

Harry Potter und das Erbe der Sterne

Von yandrak

Kapitel 5:

Als Harry in den Kontrollraum kam standt Jack an einem Fenster und blickte nachdenklich ins All.

"Jack? Wie geht es dir?"

"Es ist alles in Ordnung Harry. Ich muss mir nur über einige Dinge klar werden."

Harry ging zu Jack und wartete neben ihm darauf das Jack ihm erklärte was er meinte.

"Das Universum es ist soviel größer als wir dachten. Die Menschen sind in ein Universum gestolpert das sie nicht einmal annähernd begreifen können. Hm... Im SGC haben wir immer gedacht die Goa'uld wären das schlimmst Übel des Universums aber sie verblassen im Vergleich zu den Wraith sind sie harmlos und der Krieg der Systemlords ist lachhaft im Vergleich zum Bruderkrieg der Usra Major I der die ganze Galaxie in Trümmer gelegt hat. Sag mir Harry hat die Menschheit überhaupt eine Chance zu überleben?"

"Ich glaube schon. Die Menschen sind eine anpassungsfähige Rasse. Und niemand hat gesagt das die Menschheit alleine ist oder das sie die größte Macht in der Milchstraße darstellen soll. Wir können den Menschen helfen auf ihren langen Weg zu den Sternen."

"Ja das werden wir." Jack lächelte leicht als er zu Harry sah. "Ich glaube wir sollten uns unterhalten oder?"

"Ja. Du musst dich entscheiden ob du mit mir zur Erde zurückkehrst um andere Alteraner suchen oder uns im All vertrittst."

"Ich glaube ich bleibe im All. Die Erde reizt mich schon lange nicht mehr. Es ist witzig weißt du, in den Letzten Jahren bin ich fast ein Normade geworden. Ich habe mehr Zeit auf anderen Planeten verbracht auls auf der Erde. Und jetzt habe ich die Möglichkeit zwischen den Sternen zuleben. Wie sehen deine Pläne aus damit ich weiß mit welcher meiner Überlegungen sie zu verbinden sind."

"Komm mit, du brauchst dein Implantat wir können auf dem Weg zur Krankenstation sprechen." Harry ging mit Jack durch die Stadt.

"Ich möchte einige Alteraner von der Erde holen im verlauf der nächsten zehn Monaten. Das Problem ist aber das viel unseres Volkes ein Überlegenheitskomplex entwickelt haben und vermutlich die Erde Zerstören würden wenn sie die Macht dazu hätten. Ich werde also mir die Kanidaten ganz genau ansehen müssen, deswegen wird es solange dauern. Desweiteren wollte ich in der kleinen Magelanischen Wolke eine neue Heimat für unser Volk aufbauen. Mein langfristiges Ziel ist die komplette Ausrottung der Goa'uld in der Milchstraße."

"Das sind verständliche Ziele aber wirst du genug Alteraner finden damit wir deine wachsende Gesellschaft aufbauen können?"

"Ich hoffe es wenn nicht müssen wir unsere Bürder und Schwestern in die anderen Universen folgen und sie bitten zurück zukommen. Ich hoffe das wir auf diese weise genug Alteaner zusammmen bekommen um eine wachsen Gesellschaft zu bekommen. Gott sei dank brauchen wir dazu wesentlich weniger Personen als die Menschen."

Harry und Jack kamen in diesem Moment in der Krankenstation an und Jack legte sich ohne zögern auf eins der Krankenbetten um sich ein Implantat einsetzen zu lassen. Die medizinischen Anlagen prüfte Jack schnell und stellte ein entsprechendes Implantat aus Naniten zusammen. Diese Naniten gingen direkt durch den Schädel und gruppierten sich im Gehirn zu einem voll funktionierenden Implantat. Alles in allem dauerte die Implantation eine Minute. Jack konnte jetzt auf die Datenbank der Avalon zugreifen. Das Wissen wie man auf die Datenbank zugriff war während der Gentherapie mit dem anderen Wissen übertragen worden. Das Implantat ermöglichte es Jack außerdem auf jedes nicht physisch geschütztes Computernetzwerk zugreifen und sich durch jede Firewall zuhacken.

"Wow das ist krass." sagte Jack als er die Datenbank auslotete.

"Also Jack, was hast du geplant jetzt zu tun?"

"Ich werde Minerva testen lassen ob eine Person mehrere Schiffe mit einem Stuhl steuern kann. Auserdem werde ich mich mit dem SGC treffen. Wenn mehrere Schiffe gleichzeitig von einer Person gesteuert werden können werde ich die umgeben Systeme von den Goa'uld reinigen. Wir sollten die Planeten danach auch schützen damit die Goa'uld nicht nach ein paar Tagen wieder kommen um den Planeten wieder zuerobern."

"Du hast recht, wenn du tatsächlich die Goa'uld vertreibst solltest du Verteidigungssatelliten in den Systemen zurücklassen um die Goa'uld aufzuhalten. Wenn man die Technik dieser mächtigsten Göttern bedenkt sollten sie nicht in der Lage sein mit drei Satelliten fertig zu werden. Ich bin sicher das ein halbes Dutzend Werften reicht um mit der Geschwindigkeit deiner Offensive Schritt zu halten. Auserdem solltest du in der Leer zwischen den Systemen Flottenstützpunkte einrichten, für den Fall das die Goa'uld ein massiven Angriff starten der die Satelliten überfordern könnte, um schnell einzugreifen."

Jack nickte Harry zu als Zeichen das er mit Harry übereinstimmte.

"Ich muss zurück auf die Erde Jack. Wenn etwas ist kannst du mich über das Implantat ankommen. Ich komme heute während der Nachtstunden von Großbritannien wieder hier her, dann können wir unsere Pläne weiter ausarbeiten. Aber die Gruppe bei der ich bin wird bald anfangen mich zu suchen immerhin bin ich bereits seit einer Stunde Erdzeit weg."

"Ich verstehe Harry ich werde mit Minerva, Mars und Hermes das beste Vorgehen besprechen. Wir werden uns heute Abend sehen."

~~~~~  
~~~~~

"Harry wo warst du solange."

"Ich habe mich umgesehen Hermine. Ich habe die Ferien über keinen Kontakt zu der magischen Welt und auch sonst ist der Kontakt minimal. Ich wollte sovielwie möglich lernen bevor ich wieder in von der Auswelt abgeschnitten werde, also habe ich mich mit einigen Ausländern unterhalten. Ich habe es sehr genossen, wusstest du das beispielsweise der Gott Seth ein Zauber war der sich durch schwarze Magie fast

unsterblich geworden ist. Er soll in der Lage gewesen sein seinen Geist in einen anderen Körper zu transportieren. Ich habe paar interessante Gesichten von überall auf dem Globus erfahren."

Harry setzte sich neben Hermine ans Feuer und unterhielten sich mit den Weasleys und Hermine über das Spiel, bis Mister Weasley sie alle ins Bett schickte.

Nach ein paar Stunden Schlaf weckte Mister Weasley Harry auf.

"Harry. Ron wacht auf. Schell zieht euch was. Ihr müsst euch verstecken."

"Was ist los Mister Weasley?"

"Keine Zeit Harry. Du musst gehen schnell."

Harry verließ das Zelt und stand auf einen Schlachtfeld. Nachdem Harry sich schnell ein Überblick über die Situation verschafft hatte beschwor er ein Patronschild, er lies sich nicht mit den Schutzschilden der Terraner vergleichen aber er war immer noch stärker als jeder Schild den Zauberer je gewirkt hatten. Er ging auf die marodierenden Mob zu und fing an kleine Plasmaladung zu werfen. Das Plasma, da es physisch war, durchschlug die Schilde der Gruppe ohne langsamer zu werden. Innerhalb von Sekunden waren Schmerzensschreie der Menschen zu hören deren Haut von dem Plasma verbrannt wurde. Die Gruppe die eine Muggelfamilie schweben lies konzentrierte ihre Flüche auf Harry. Wie Minerva es erwartet hatte wurden die Flüche in den Hyperraum abgeleitet. Als den Mitgliedern des Mobs klar wurde das sie Harry nicht besiegen konnten apperierten sie schnell weg. Die Muggel fingen an zu fallen. Einige der Zauberer die mit den Mitgliedern des Mobs gekämpft hatten fingen die Muggel mit Magie auf und liesen sie langsam auf den Boden schweben. Als Harry sich sicher war das niemand ihn angreifen würde lies er seinen Schild fallen. Die anderen Zauberer die um Harry standen sahen ihn überrascht an. Sie hatten einen mächtigen Auror oder einen weisen Eremit erwartet und nicht einen Jungen der noch nichtmal seine ZAGs abgelegt hatte.

"Harry das war sehr dumm." sagte Mister Weasley der schwer atmend hinter Harry stand. "Komm wir müssen die anderen finden."

"Oh mein Gott." schrie eine der Hexen die eine Aurorenuniform trug und deutete auf den Himmel. Alle sahen auf die Stelle wo die Hexe hindeutete. Alle, außer Harry, erlebten als sie einen neongrünen Schädel aus dem Mund einer Schlange kam. Die Auroren apperierten schnell weg. Harry blieb allein zurück und ging zurück zum Zelt der Weasleys.

"Mister Potter, bitte warten Sie." Harry drehte sich um und sah eine Frau mittleren Alters, mit blonden Haaren.

"Entschuldigen Sie Mister Potter. Ich bin Rita Kimmkorn Journalistin des Tagespropheten. Ich habe gesehen das Sie gegen die Todesser gekämpft haben. Können Sie unseren Lesern sagen wieso ein Schüler die Aufgabe von Auroren übernimmt?"

"Ich weiß nicht was ein Todesser ist Miss Kimmkorn, aber wenn Sie diese Gruppe meinen die sich wie Idioten benommen haben dann muss ich Ihnen sagen das ich mich für unsere Leute schäme. Diese Idioten waren den Campern eins zu zwanzig oder mehr unterlegen. Wenn die Camper ein wenig mehr Courage gezeigt hätten wäre diese, wie haben Sie Sie genannt, Todesser nie soviel Chaos anrichten können."

"Mister Potter wollen Sie damit sagen das, die Zauberer die vor den Todessern geflohen sind Feige sind?"

"Ich habe eine Frage Miss Kimmkorn wenn zweihundert Zauberer gegen die zwanzig Todesser gekämpft hätte wie wäre es dann ausgegangen?"

"Ich verstehe was Sie meinen Mister Potter. Ich danke ihnen für ihre Zeit."

Harry sah der Reporterin nach als sie ging. Nach einiger Zeit ging Harry wieder zu dem Zelt der Weasleys.

~~Jack. Wir müssen reden~~ Commte Harry Jack an.

~~Harry was ist den?~~ Jack Stimme schien direkt aus Harrys Kopf zu kommen, es war ein wenig gruselig.

~Ich fürcht ich kann heute Nacht nicht kommen. Eine Terrorgruppe hat heute einen Anschlag durch geführt. Ich glaube nicht das ich mich heute weg schleichen kann. Gehst du bitte mit dem SGC verhandeln?~~

~~In Ordnung ich werde gehen Harry. Minerva und icch haben heraus gefunden wie man eine ganze Flotte mit einem Stuhl zu steuern. Die Schiffe werden im Moment umgerüstet.~~

~~Sehr gut Jack. Ich nehme an das du sobald eine Flotte aufgerüstet ist anfangen wirst Goa'uld zu jagen?~~

~~ Ja laut Minerva wird die Aufrüstung in zwei Tagen abgeschlossen sein. Ich bereite mich jetzt auf das Treffen mit dem SGC vor. Ich wünsche dir eine schöne Nacht Harry~~

~~ Viel Erfolg Jack~~

~~~~~  
~~~~~

"Wollen sie mir sagen das dieser gelbe Kristall eine Verbindung mit dem Anführer der Antiker aufbauen wird und die Weißen eine Spionagekarte der Galaxie enthalten die sich dauernd aktuellisiert. Verstehe ich das richtig Colonel O'Neill?" fragte General Hammond

"Ja Sir. Das ist richtig. Der gelbe Kristall soll entweder hier bleiben oder zum Präsidenten gehen. Harry hat gesagt das ein Weißer Kristall für uns ist und der andere für die Tok'ra ist. Ich würde Ihm keinen Grund geben uns böse zu sein, es geht immerhin um die Torbauer."

"Ich stimme dem Colonel zu Sir. Wir werden viel von den Antikern lernen können wenn wir gute Beziehungen zu ihnen haben."

In diesem Moment ging der Aussenweltalarm los.

"Außerplanmäßige aktivierung von aussen."

Hammond und SG-1 liefen schnell in das Kontrollzentrum.

"Iris ist geschossen Sir. Jemand versucht sich allerdings in das System zuhacken."

Carter wechselte mit einem der Tortechniker den Platz so das sie am Computer saß.

"Sir dieser Angriff ist anderst als jeder den ich bisher gehen habe. Der Hacker greift keine anderen Systeme an als die Iriskontrolle er hat berreits jede andere Firewall durchbochen."

in diesem Moment öffnete sich die Iris. Aus dem Stargate kam eine zwei Meter große Kreatur mit einem Gesicht das einfach dämoniscgh aussah. rote Haut, rasiermesserscharfe Zähne und zwei riesigen Hörnern. Die Torsicherheitsteams eröffneten sofort das Feuer. Um die Kreatur entstand ein hellens grünes Schimmen. Die Kreatur griff an seinen Kopf und hob ihn an. Es stellte sich heraus das es ein Helm war. Unter dem Helm war das Gesicht des O'Neill Klonen.

"Hi Leute."